

## Die Welt soll ein großer Garten sein

Seit Jahrzehnten steht der Name Gartenhof Küsters für qualitativ hochwertige Leistungen im Garten- und Landschaftsbau. Der Pionier der Dachbegrünung ist mehr denn je gefragt.

Der Landschaftsgärtner Werner Küsters hat sich im Jahr 1964 in Neuss selbstständig gemacht. Der Ein-Mann-Betrieb ist mit seiner Materie – den Pflanzen – und den Aufgaben erfolgreich gewachsen. Seit fast zehn Jahren wird das Unternehmen in zweiter Generation von Benjamin Küsters geführt. Dem gelernten Landschaftsgärtner und Betriebswirt steht mit Jürgen Telders ein weiterer Geschäftsführer zur Seite. Ihm obliegt als Diplom-Landschaftsarchitekt die Oberbauleitung auf Großbaustellen und bei Dachbegrünungen.

Es ist also eine geballte Ladung an Erfahrung, Kompetenz und Praxiswissen da. „Seit Jahrzehnten ist der Name Gartenhof Küsters ein Begriff für qualitativ hochwertige Leistungen im Garten- und Landschaftsbau“, heißt es beim Unternehmen aus Rosellen. Heute hat der Familienbetrieb rund 130 Mitarbeiter, zu denen etwa 20 Auszubildende gehören. Das Betriebsgelände von Gartenhof Küsters umfasst eine Fläche von rund 30.000 Quadratmetern. Neben einem modernen Fuhrpark von jeweils fast 40 Lkw und Pkw und ähnlich vielen Radladern und Baggern verfügt der Betrieb über viele weitere zukunftsgerichteten Ausstattungen.



Der Gartenhof Küsters mit seinen rund 130 Mitarbeitern ist für private und gewerbliche Kunden sowohl national als auch international tätig.

„Die Verbindung von Erfahrung und Tradition mit modernen Arbeitsweisen und innovativem Know-how ist unsere Stärke. So sind wir in der Lage, Aufgaben von besonderem Umfang und Anspruch für unsere Kunden umzusetzen. Ökologische und ökonomische Aspekte werden dabei in Einklang gebracht und der gärtnerische Grundgedanke stets gewahrt“, betonen Werner und Benjamin Küsters unisono.

Sie vertiefen dies mit der Unternehmensphilosophie, dass Gartenanlagen die nachhaltige Nutzung der Natur durch den Menschen bedeuten, und zeigen, dass der Konflikt zwischen Mensch, Natur und Technik lösbar sei: „Unsere Vision ist, die Welt im übertragenen Sinne als Garten zu gestalten – vielleicht ein unerreichbares Ziel, aber konkrete Schritte auf dem Weg dorthin können wir alle tun.“

Das zeigt sich an den nationalen und auch internationalen Projekten, die Gartenhof Küsters oft in Verbindung mit Landschaftsarchitektur-Büros für gewerbliche und private Kunden verwirklicht: Die Profis gestalten unter dem Motto „Grüne Lebenswelten“ private Gartenträume und Freiräume im Business- oder Immobilienumfeld. Sie sind auch Experten für die Begrünung von Dächern, Fassaden, Wänden

und Innenräumen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf schlüsselfertige Außenanlagen und begrünte Gebäude von Neuanlagen und deren regelmäßige Unterhaltung bis hin zu revitalisierenden oder renaturierenden Maßnahmen.

„Mein Vater gehört mit dem Unternehmen zu den Pionieren bei der Begrünung von Gebäuden. Das Thema ist mit dem Klimawandel wichtiger denn je“, sagt Benjamin Küsters. Dabei geht es nicht nur um fachkundige Klimaanpassungs- und Umweltschutzmaßnahmen mit Hitze- und Kälteschutz, sondern ausdrücklich auch um ein nachhaltiges Regenwassermanagement. „Wir haben im Sommer in Teilen Deutschlands leider erleben müssen, wozu manches Starkregenereignis führen kann“, verweist der Juniorchef auf die Überflutungen in Gebieten von Rheinland, Eifel und Ahr.

.....  
**Gartenhof Küsters GmbH**  
**Am Gartenhof 1**  
**41470 Neuss (Rosellen)**  
**Telefon: 02137 9533-0**  
**Fax: 02137 9533-30**  
**info@gartenhof-kuesters.de**  
**www.gartenhof-kuesters.de**  
**www.facebook.com/gartenhofkuesters**

### INTERVIEW WERNER KÜSTERS & BENJAMIN KÜSTERS

## Fokus auf Ausbildung und soziale Verantwortung

*Das Denken und Handeln Ihres Unternehmens ist sehr modern?*  
**BENJAMIN KÜSTERS** Ja, wir nehmen unsere nachhaltige und soziale Verantwortung ernst. Das entnehmen Sie unserer Unternehmensphilosophie und auch unserer Zugehörigkeit zum engagierten Netzwerk CSR NRW (Corporate Social Responsibility).

*Wie äußert sich das?*

**WERNER KÜSTERS** Nachhaltigkeit meint hier nicht nur unsere Arbeit mit der Natur und für den Umweltschutz. Vielmehr bedeutet es auch ein lebenswertes Umfeld für junge und künftige Generationen – und damit verbunden die berufliche Förderung des Nachwuchses.

*Was heißt das ausbildungstechnisch?*

**BENJAMIN KÜSTERS** Beim Gartenhof Küsters sind Auszubildende, Interessenten für das duale Studium, Studienaussteiger und Fachkräfte jederzeit herzlich willkommen. Azubis sind bei uns stark vertreten. Wir haben einige Jahrgangsbester hervorgebracht und wir bilden natürlich auch die Stammbesetzung beständig fort. Bei der Kombination von Lehre und Universität kooperieren wir zum Beispiel mit



Werner Küsters (l.) und Benjamin Küsters

der Hochschule Geisenheim im Rheingau. Wir begleiten das Studium, bieten spannende Projektarbeiten und Exkursionen und fördern das Teambuilding.

*Sie agieren dabei auch selbstlos?*

**WERNER KÜSTERS** Sie sehen es am ehrenamtlichen Engagement meines Sohnes und von mir in mehreren Wirtschaftsverbänden: Die Sache, die Branche und eine gesicherte Zukunft liegen uns einfach am Herzen. So wissen wir, dass ein Teil der Azubis und Studenten bei uns weiterarbeiten wird und ein Teil zu Planungsbüros und anderen Landschaftsgärtnern geht. Wir freuen uns, dass Gartenhof Küsters in jedem Fall eine gute Empfehlung ist.

DIE NGZ-SERIE „FAMILIENUNTERNEHMEN IM RHEIN-KREIS NEUSS“ WIRD UNTERSTÜTZT VON:

